



Putz und Dachsteine vom Burggrafenhaus in Altmorschen werden hergerichtet. (Foto: Koch)

BURGGRAFENHAUS

HNA · 26/3.97

Erster Schritt zur Sanierung

ALTMORSCHEN ■ Dachsteine und Fassade des Burggrafenhauses werden saniert; der Gemeindevorstand vergab kürzlich den Auftrag an den günstigsten Bewerber. Der hatte ein Angebot gemacht, das knapp 35 000 Mark kostet. Das Land gibt 10 000 Mark aus Denkmalschutzmitteln dazu.

Die Wiederherstellung der Fassade wird so laufen wie beim Kloster: In die Lücken wird ein Spezialmörtel gebla-

sen. „Das ist nur der erste Schritt zur Sanierung“, so Bürgermeister Joachim Kohlhaas. Aber ein wichtiger: Aus Angst, im Winter könnten kaltebedingt Steine und Putz bersten und herunterfallen, hatte die Gemeinde bereits das Gelände vor dem Haus abgesperrt. Demnächst ebenfalls fällig ist der Schornstein. Dessen Kopf ist marode und bröckelt sichtbar vor sich hin.

(iko)